„Was geht? – Sag´s uns hier!“

JugendMeeting zum Abschluss des Projekts „Die wilden 13“

Am Freitag, den 15.07.2022 findet zum Abschluss des Projekts „Die wilden 13“ ein JugendMeeting in der Halle der Carl-Orff-Schule statt. Jugendliche aus allen Sinsheimer Schulen sind dazu eingeladen, ihre Fragen, Anliegen und Kritikpunkte bei der Veranstaltung einzubringen und gemeinsam Lösungs- oder Verbesserungsvorschläge zu entwickeln. Im Anschluss werden diese Ideen interessierten Erwachsenen aus Gemeinderat, Stadtverwaltung, Schulen und sozialpädagogischen Fachkräften aus der Jugendarbeit vorgestellt. Dabei kann man Rückfragen an die Themengruppen stellen und miteinander ins Gespräch kommen.

Im Rahmen des JugendMeetings können die Teilnehmenden auch diskutieren, ob es in Sinsheim eine dauerhafte Jugendvertretung braucht, in der sich Jugendliche in regelmäßigen Abständen treffen, um ihre Themen und Interessen zu besprechen, Aktionen und Events zu planen und wichtige Anliegen an die Kommunalpolitik heranzutragen.

Das Projekt „Die wilden 13“ hat im zurückliegenden Schuljahr mit unterschiedlichen Veranstaltungen und Formaten versucht, die Lebenssituation junger Menschen in Sinsheim und deren Sichtweise kennenzulernen. Dabei sollte vor allem der Bezug zum Lebensort oder zum Stadtteil eine zentrale Rolle spielen:

- Wie geht es den jungen Sinsheimern an ihrem Wohnort?
- Wie verbringen sie ihre Freizeit?
- Was gefällt ihnen an ihrem Stadtteil?
- Wo sehen sie Probleme, Gefahrenstellen, Handlungsbedarf?
- Was fehlt oder was sollte es zusätzlich geben?

Um diese Fragen zu beantworten, wurden unter anderem eine Datenanalyse erstellt, ein Aktionskoffer ausgestattet, Interviews mit Ortsvorstehern geführt, Beteiligungsworkshops in Grundschulklassen angeboten, ein Ideenwettbewerb konzipiert, Vor-Ort-Termine in mehreren Stadtteilen veranstaltet, ein großes Jugend-Event „SpringBash im Wiesental“ auf die Beine gestellt und eine Online-Umfrage entwickelt, an der insgesamt 402 Jugendliche teilgenommen haben.

Foto: Stadt Sinsheim

JugendMeeting 2017

Viele Impressionen und auch bereits einige Ergebnisse sind auf der Projekthomepage www.wilden13.de zu finden. Dort werden in den kommenden Wochen noch weitere Informationen und Auswertungen eingestellt. Sinsheim nimmt mit den „wilden 13“ als einer von insgesamt 17 Projektstandorten am baden-württembergischen Gesamtprojekt namens „Jungsein in der Kommune“ teil.

Mitwirkende im Projektteam sind neben dem städtischen Kinder- und Jugendreferat Marco Schneider von der USS GmbH, Laura Olbert von JuMo SNH sowie Manuel und Gisela Drees vom Spiel-Mobil im Kraichgau e.V. Das Team erwartet, dass beim JugendMeeting noch weitere Themen und Anliegen eingebracht werden, die dann ebenfalls in die Gesamtauswertung einfließen werden. Eine Vorstellung der Projektergebnisse im Gemeinderat ist für die zweite Jahreshälfte bereits angedacht. Die Leser des Stadtanzeigers werden ebenfalls über die Auswertung auf dem Laufenden gehalten.

Achtung: Restplätze verfügbar!

Von den Schulen konnten nicht alle verfügbaren Plätze ausgeschöpft werden, da einige Klassen auf Klassenfahrt, bei Sportturnieren oder mit ihrer Abschlussfeier beschäftigt sind. Deshalb können kurzfristig noch Teilnehmende dazustoßen. Dieses Angebot kann vor allem für Jugendliche interessant sein, die bereits ihre Abschlussprüfung hinter sich gebracht haben und deshalb keine Unterrichtspflicht mehr haben. Die Veranstaltung ist für junge Menschen zwischen 13-20 Jahren.

Also: Wer spontan am JugendMeeting am Freitag, den 15.07.2022 teilnehmen möchte und es sich zeitlich einrichten kann, sollte sich direkt um 08:30 Uhr an der COS-Halle anmelden. Die Veranstaltung geht von 08:30 bis 14:00 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt.